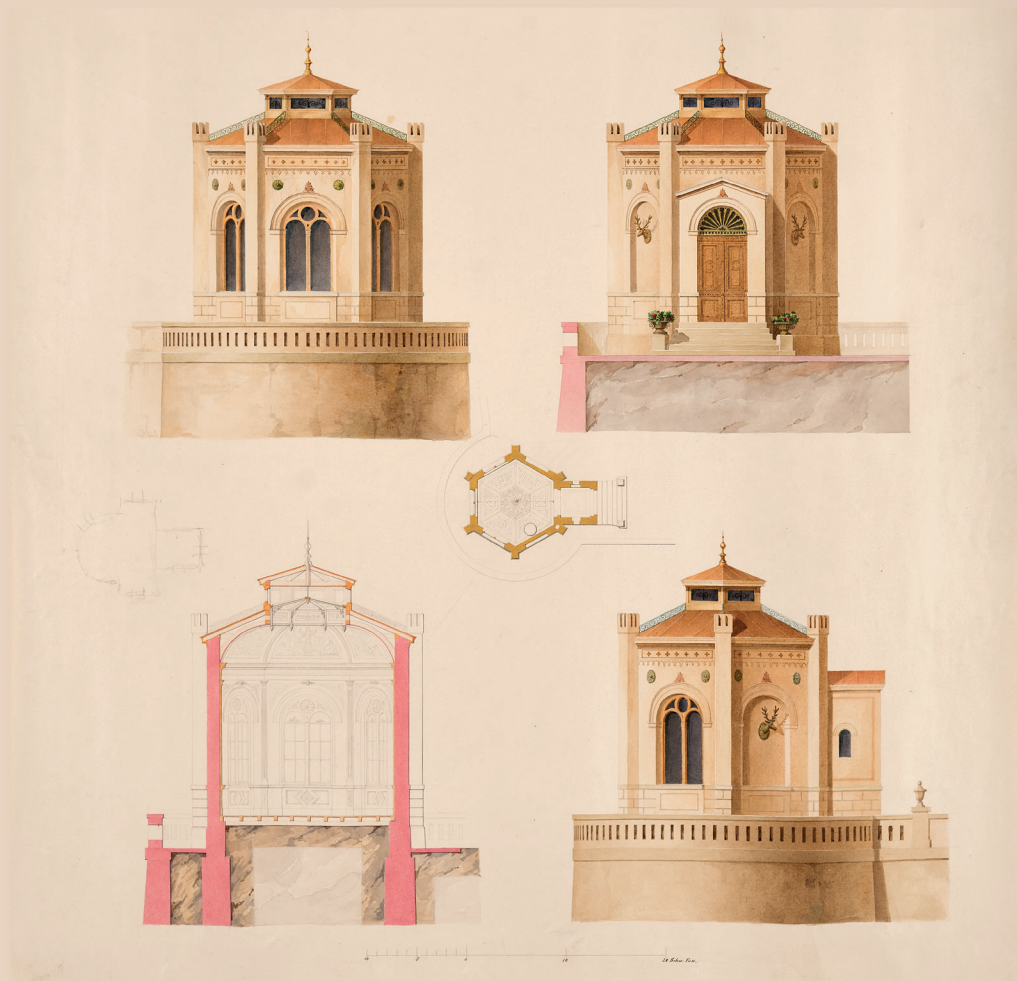


15. AUGUST 2020
17-19 UHR
CHIESA EVANGELICA RIFORMATA
CASTASEGNA



ARCHITEKTUR

GARBALD

INPUTREFERAT VON LEZA DOSCH
UND PODIUM ZUM THEMA:

DER ARCHITEKTURWETTBEWERB IN GRAUBÜNDEN – EINST UND HEUTE

MODERATION:
CORDULA SEGER
(Leiterin ikg)

LEZA DOSCH (Kunsthistoriker), MARKUS DÜNNER (Kantonsbau-
meister), ANNA GIACOMETTI (Alt-Gemeindepräsidentin Bregaglia
und Nationalrätin) und LUDMILA SEIFERT (Geschäftsführerin
Bündner Heimatschutz) diskutieren mit dem Publikum über die
Bedeutung des Architekturwettbewerbs für den ländlichen Raum.

Abbildung: Gartenpavillon Chesa Planta Samedan, Entwurf von Felix Wilhelm Kubly und Alexander Tritschler, 1855

FONDAZIONE GARBALD
IN KOOPERATION
MIT DEM VEREIN FÜR
KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN ikg

VEREIN
KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN

SOCIETAD
PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA
GRISCHUNA

SOCIETÀ
RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE